

Bonn

EXPRESS

Samstag, 10. Dezember 2011

0,70€

Bonn, Jahrgang 49, Nr. 287 a Bo ***

G 3327

Anklage 19 Jahre nach Tat

Bonn Mord an Journalistin: Blumentopf verriet Täter

Seite 38

19 Jahre nach der Tat Anklage gegen Koch

Mord an Journalistin: Blumentopf verriet Täter



Wird der Mord an Regine Pachner doch noch gesühnt?

Von DIETMAR BICKMANN

Bonn – Wunderwaffe DNA: Ein Blumentopf und eine Bettdecke verriet den Mörder von Regine Pachner (46). Der Sex-Mord an der Journalistin scheint nach fast 20 Jahren aufgeklärt. Die Staatsanwaltschaft hat jetzt Anklage gegen den damals 18-jährigen Kumpel ihres Sohnes erhoben.

Das Mordmotiv laut Staatsanwaltschaft: Roger E. (heute 37, Name geändert) wollte verhindern, dass Pach-

ner ihn als Vergewaltiger anzeigt.

Schon im Mordjahr 1992 war der mutmaßliche Täter in Verdacht geraten. In einer Ritze der Couch, auf der er die Mutter seines Freundes in einer lauen Julnacht zu vergewaltigen versuchte, fand die Polizei seine graue Socke. Damals konnte sich E. noch herausreden.

Nach Auswertung der DNA-Spuren steht für die Polizei jetzt fest: Der Diplomaten-Sohn ist der Mörder. Als er sich in die Wohnung in der Rüngsdorfer Wielandstraße schlich und

Pachner auf ihrer Schlafcouch überraschte, wehrte sich die Frau. Der Täter schlug ihr einen Blumentopf auf den Kopf, verknotete mit ihrer schwarzen Leggins ein Kissen auf ihrem Gesicht. Die Frau erstickte.

Roger E. hat die misslungene Vergewaltigung zugegeben. Mord bestreitet er. Wie die verknotete Leggins dorthin kam, kann sich der Koch in einem Nobel-Hotel (EXPRESS berichtete exklusiv) nicht erklären.

Roger E. gehörte zur Clique von Pachners Sohn. Der Samstagabend des 11. Juli hatte aus-

gelassen angefangen: mit einer Schul-Party im Rheinhotel Dreesen. Am Ende saß E. allein auf den Rheinwiesen. Er machte sich auf zur Wohnung des Kumpels, der seine Mutter vier Tage später fand. Nach dem Sex-Mord fuhren die Freunde zum Zelten nach Holland.

Am 23. August 2011 klickten für Roger E. in Süddeutschland die Handschellen. Dort machte er mit seiner Freundin eine Radtour. Anwalt Carsten Rubarth wird den Koch vor dem Jugendschwurgericht verteidigen.



Koch Roger E.: Lief er 19 Jahre als Mörder frei herum?



So berichtete EXPRESS im Sommer 1992.